

Das Geheimnis der Siege und unvergleichlichen Heldentaten unserer Marine im Weltkriege liegt in den Worten begründet, mit denen **Graf Luchner** die Erinnerungen von

**Kapitän W. von Jatorski**

betitelt:

## „Es kämpfen Männer und nicht Schiffe!“

Männer waren diese Jünglinge, die in jugendlichem Ubereifer und von heißer Vaterlandsliebe beseelt dem inneren Drange folgten, als Mitstreiter **deutschen Kolonialbesitz in der Südsee** zu verteidigen. Unverdroffenen Mutes ertrugen der Verfasser sowie seine Kameraden jahrelange Internierung in neuseeländischen Inseln, bis sie unter **Graf Luchner** ihre tollkühne Flucht wagten. Noch einmal wehte die **deutsche Kriegsflagge in der Südsee**, bevor die kleine Schar von der Menge sie verfolgender Kriegsschiffe und Hilfskreuzer gestellt wurde. Und dennoch blieb ihr **Glaube an das deutsche Schicksal unerschütterlich**. Nach ihrer Heimkehr im Sommer 1919 zählten sie zu jenen Männern, denen Deutschland den schnellen **Wiederaufbau seiner Handelsflotte** zu danken hat.

**Jatorski's Buch** ist trotz der durch den Krieg bedingten Erinnerungen kein Nachzügler auf dem Gebiete der umfangreichen Kriegsliteratur. Aus diesen Blättern spricht der ewig junge deutsche Geist, der humorvolle Plauderer und Beobachter menschlicher Eigenheiten, der warmherzige Seemann mit offenem Auge für ferne Länder und fremde Völker und nicht zuletzt **ein beredter Anwalt für das neue, Kolonialpolitik treibende, freie Reich**.

Preis des reich bebilderten und in Ganzleinen gebundenen Bandes **RM. 4.80**

**Dünen Verlag Bremen**

Anfang November erscheint